

Schützenbruderschaft St. Pantaleon

Christopher Evels mit dem 475. Wurf neuer Pullenkönig

-sn- **MÜNSTER-ROXEL.** Es ist die Generalprobe fürs Königschießen am Wochenende: Die St.-Pantaleon-Schützenbruderschaft hat ihr Schützenfest 2019 mit der Ermittlung des Pullenkönigs eingeleitet.

Alles begann am Montagabend mit dem Antreten an der Gaststätte Kortmann. Von dort ging es zur Vogelstange an der Hohenholter Straße – diesmal sogar mit Pferden. „Das ist ein Test für

sie“, sagte Schriftführer Philipp Grawemeyer. Reagieren die Tiere zuverlässig und ruhig, können sie auch beim Schützenumzug am Samstag mit von der Partie sein.

An der Vogelstange ging es dann für die Schützen los. Seit gut 70 Jahren ist es bei den Roxeler Bruderschaftlern schon Brauch: „Eine Schnapsflasche wird geleert, mit Wasser gefüllt und hochgezogen“, erklärte Grawemeyer. Die versuchen die

Schützen mittels gezielter Steinwürfe zu treffen, was nicht einfach ist, denn die Flasche ist klein. Wurf um Wurf versuchten die Roxeler ihr Glück.

Am Ende konnte Christopher Evels jubeln: Er holte das Fläschchen mit dem 475. Wurf herunter. Er tritt damit die Nachfolge von Jan Schedding an, der sich im vergangenen Jahr den Titel des Pullenkönigs der Pantaleon-Schützen sicherte.



Strahlender Sieger: Christopher Evels sicherte sich den Titel des Roxeler Pullenkönigs. Er tritt die Nachfolge von Jan Schedding an.